

[REDACTED]

**Gesendet:** Dienstag, 27. August 2024 12:44

**An:** 'IVb1 BMAS' <[IVb1@bmas.bund.de](mailto:IVb1@bmas.bund.de)>

**Betreff:** Kurzkomentierung GDV: Entwurf einer Formulierungshilfe für einen Änderungsantrag zu Neuregelungen zur Umsetzung von rentenpolitischen Maßnahmen der Wachstumsinitiative

Sehr geehrte Damen und Herren,

beste Dank für die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Die Versicherungswirtschaft unterstützt Maßnahmen, die im demografischen Wandel auf ein längeres Erwerbsleben abzielen. Zum einen, um dem Fachkräftemangel zu begegnen, zum anderen, um das Versorgungsniveau zu stabilisieren, ohne die Gesetzliche Rentenversicherung (GRV) zusätzlich zu belasten.

Um die GRV dauerhaft tragfähig zu gestalten, insbesondere, um das politisch gewünschte, höhere Rentenniveau von 48 Prozent zu halten, sind aus Sicht des GDV weitere Maßnahmen erforderlich. Dazu gehört u. a., die Regelaltersgrenze mit Blick auf die weiter steigende Lebenserwartung anzupassen. Dabei wäre schon viel gewonnen, wenn Menschen tatsächlich bis zum 67. Lebensjahr arbeiten würden.

Sorgfältig zu prüfen ist, welche Auswirkungen die vorgesehenen Regelungen auf die kapitalgedeckte Ergänzungsvorsorge, insbesondere die betriebliche Altersversorgung haben könnte.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

GDV – Gesamtverband der  
Deutschen Versicherungswirtschaft e. V.

[REDACTED]